

Es sind schon faszinierende Schiffe, die beim Kreuzfahrtanbieter Hurtigruten gerade in Planung sind. Alles mit einem Ziel: Bis 2030 will das Unternehmen die norwegische Küste [komplett emissionsfrei](#) bereisen.



Futuristisches Design: Hurtigruten fährt spätestens 2030 mit Segeln. Besser: mit Hightech-Segeln. *(Darstellung: Hurtigruten)*

Daher hat Hurtigruten zuletzt ultra-futuristische Entwürfe vorgelegt, die technologisch und optisch auf riesigen Solarsegeln basieren. In Zukunft werden die Schiffe des Reiseanbieters laut Plan elektrisch betrieben und mit Batterien ausgestattet sein, die beim Anlegen aufgeladen werden.

Das Segel scheint wieder Kernbestandteil der Schiffsindustrie zu

werden

Über die hochmodernen Segel kommt dann sozusagen zusätzlich die Sonne in den Tank. Vor allem aber ist bemerkenswert, dass das Segel - wenn auch nicht wie einst aus Stoff gewoben - wieder ein wichtiger Teil der Schiffsindustrie zu werden scheint.



In der Seitenperspektive gut zu sehen: drei hoch aufragende Solarsegel. (*Darstellung: Hurtigruten*)

„Heute sind nur 0,1 Prozent aller Schiffe auf der Welt mit emissionsfreier Technologie gebaut“, schreibt Hurtigruten in einer Mitteilung zu den Entwürfen. „Wir haben uns die ehrgeizige Aufgabe vorgenommen, wirklich ernsthafte Klimaschutzmaßnahmen zu ergreifen.“

„Gleichzeitig glauben wir, dass die norwegische Küste gut aufgestellt ist für emissionsfreie

Norwegen: Schiffe von Hurtigruten bekommen riesige Segel - mit integrierten Solarzellen | 3

Passagierschiffe. In wenigen Jahren werden wir eine neue Generation von Schiffen an der Küste fahren sehen“, zitiert [NRK.no](https://www.nrk.no) weiter. Sieht ganz so aus.

Unser Geographie-Quiz: Norwegen und seine Landschaft

[Geographie-Quiz: Norwegen und seine Landschaft](#)